



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Direktes Vertragsverhältnis zwischen Arzt und Patient

Entschließungsantrag

Von: Martin Grauduszus als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Wieland Dietrich als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Christa Bartels als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Henning Förster als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Kostenerstattung ist klar und transparent und stellt Versorgung sicher. Sie ist als gleichwertige dritte Säule und als feste Größe im GKV-Finanzierungssystem fest zu etablieren.

Um den – berechtigten – Forderungen nach mehr Transparenz im Finanzierungswesen unseres Gesundheitssystems gerecht zu werden, muss dem bisherigen starren und anonymen Sachleistungssystem ein Kostenerstattungssystem mit flexiblen Selbstbeteiligungsmodellen, die sozialen Gegebenheiten Rechnung tragen, als gleichwertige Säule zur Seite gestellt werden.

Der Nutzen eines solchen Kostenerstattungssystems mit Selbstbeteiligungsvarianten für Patienten, Ärzte, Staat und Gesellschaft muss weitaus intensiver als bislang – vor allem auch im Kontakt mit Versicherten und Patienten - dargestellt und diskutiert werden.

Kostenerstattung hilft dem Patienten, weil das Leistungsgeschehen transparent wird und die Mündigkeit des Patienten gefördert wird und weil moderne Medizin und qualitative Leistungen flächendeckend verfügbar bleiben.

Kostenerstattung hilft dem Arzt, weil sie eine betriebswirtschaftliche Praxisführung und Kalkulation ermöglicht und er so weiter moderne Medizin ausüben kann. Weiter wird durch die Transparenz der Rechnungsstellung der immer wiederkehrende Vorwurf betrügerischer Abrechnungen ein für allemal entkräftet.

Staat und Gesellschaft schließlich ziehen Nutzen aus diesem System, weil mit der Kostenerstattung mit entsprechenden Selbstbeteiligungsvarianten Krankenkassenbeiträge stabil bleiben können und so die Lohnnebenkosten nicht durch Steigerungen belastet werden. Ständige staatliche Eingriffe in das Gesundheitswesen werden unnötig und eine flächendeckende qualitative Versorgung der Bevölkerung bleibt gesichert.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



Der 115. Deutsche Ärztetag und die Bundesärztekammer werden mit Nachdruck aufgefordert, in ihrer Verantwortung für die gesamte deutsche Ärzteschaft die Einführung der Kostenerstattung als gleichwertige dritte Säule in der Finanzierung nachhaltig zu forcieren.